

# Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: BAG Arbeit Soziales Gesundheit  
Beschlussdatum: 19.03.2017

## Änderungsantrag zu GS-SZ-01

### Nach Zeile 74 einfügen:

Gesundheit und Pflege gehören zur Daseinsvorsorge, öffentliche Gesundheitseinrichtungen dürfen nicht der Gewinnmaximierung dienen. Die Patientinnen und Patienten gehören in den Mittelpunkt, an ihren Bedürfnissen muss sich die Versorgung ausrichten. Wir stärken die Patientenverbände und die Selbsthilfe. Wir wollen eine Patientenstiftung, einen Härtefallfonds und eine wirklich unabhängige Patientenberatung. Wir wollen eine qualitativ hochwertige, wohnortnahe Gesundheitsversorgung und den Zugang unabhängig von Alter, Einkommen, Geschlecht, Herkunft, Behinderung und Wohnort sicherstellen. In Deutschland sind die stationäre und die ambulante Versorgung stark voneinander getrennt, was viele Nachteile für Patienten und Patientinnen hat. Wir wollen diese Hürden überwinden und setzen uns für eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit aller im Gesundheitswesen ein. Dazu gehören eine gemeinsame Planung stationärer und ambulanter Leistungen und eine koordinierte Versorgung. Hierbei wollen wir auch die Nachbetreuung nach Entlassung aus dem Krankenhaus verbessern.

Um auch dünner besiedelte Regionen besser zu versorgen, brauchen Kommunen und Regionen mehr Einfluss. Kern muss eine Primärversorgung sein, in der Haus- und Kinderärztinnen und -ärzte, Fachärztinnen und -ärzte sowie Angehörige weiterer Gesundheitsberufe auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Hausarztverträge können dabei ein Beitrag sein, um eine wohnortnahe Primärversorgung sicherzustellen und die Qualität der Versorgung zu verbessern. Wir sollten aber nicht erst handeln, wenn die Krankheit schon da ist. Das Gesundheitswesen muss Gesundheit besser fördern: Von der Kindertagesstätte über die Schule bis zum Arbeitsleben und dem Leben im Alter sollte eine gesunde Lebensweise ermöglicht werden.“

## Begründung

Diese Kernaussage gehört an den Anfang, da sie die grundlegende Ausrichtung Grüner Gesundheitspolitik beschreibt.